

# Mitgliederversammlung der Schachabteilung 2021

Termin: Donnerstag, 28. Oktober 2021, 19.30 Uhr,  
Ort: Clubraum Werder-Halle, Hemelinger Straße  
Beginn: 19:32 Uhr  
Ende: 21:06 Uhr  
Teilnehmer: Siehe Teilnehmerliste

## Tagesordnung 2021

1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit
2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung
3. Bericht des Vorstands
4. Bericht des Kassenwarts
5. Bericht der Kassenrevisoren
6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 - 5
7. Entlastung des Vorstands
8. Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers
9. Verschiedenes

### 1. Begrüßung und Feststellung der Anwesenheit

Der Abteilungsleiter Dr. Oliver Höpfner begrüßt die anwesenden Mitglieder und als nicht stimmberechtigte Repräsentanten des Vereins Herrn Dr. Hubertus Hess-Grunewald (Präsident), Frau Heike Hoffmeister-Eilts (Mitglied des Ehrenrats), Klaus-Jürgen Witt (Mitglied des Ehrenrats), Frau Dagmar Stelberg (Mitglied des Ehrenrats), Frau Elke Humrich (Mitglied des Ehrenrats und Jugendwartin der Handballabteilung) und Herrn Norbert Sunder (Sportreferent).

Anschließend bittet der Abteilungsleiter die Anwesenden, sich zum Gedenken an die im letzten Jahr verstorbenen Vereinsmitglieder von den Sitzen zu erheben und eine Schweigeminute einzulegen

Der Abteilungsleiter stellt fest, dass die Einladung zur Mitgliederversammlung fristgemäß im Werder-Magazin erfolgte.

Insgesamt werden 13 stimmberechtigte Mitglieder festgestellt.

### 2. Genehmigung des Protokolls der letzten Mitgliederversammlung

Ein Wunsch auf Verlesung des Protokolls wird von der Versammlung nicht geäußert. Das Protokoll der Mitgliederversammlung vom 15. Oktober 2020 (veröffentlicht auf unserer Homepage) wird von der Versammlung einstimmig genehmigt.

### 3. Bericht des Vorstands

#### a) Abteilungsleiter Dr. Höpfner

#### Ehrungen

Dr. Höpfner würdigt Caroline Detjen für ihr herausragendes Engagement für den Verein als Jugendwartin. Er ehrte auch Udo Hasenberg für seinen beeindruckenden Einsatz für unsere Abteilung und überreichte ihm ein kleines Präsent.

## **Sportliche Situation**

Am Ende der Schach-Bundesliga Corona-Saison 2019/21 (Beginn November 2019 Ende Mitte Oktober 2021) belegte Werder schließlich Rang 9 und verfehlte damit die Qualifikation für den Europapokal in der kommenden Saison.

Werder 2 belegte in der 2. Bundesliga Nord einen sensationellen 2. Platz. Werder 3 spielt aktuell in der Oberliga Nord West, und Werder 4 in der Landesliga Nord.

Damit ist die Schachabteilung von Werder Bremen einer von nur ganz wenigen Vereinen in Deutschland, die Teams in den vier höchsten Spielklassen in Deutschland stellt.

Werders Schachjugend:

Viele Werder-Jugendliche nahmen an den Deutschen Jugendmeisterschaften 2020/2021 in Willingen teil!

Collin Colbow wurde deutscher Vizemeister in der Altersklasse U16.

Lara Schulze wurde deutsche Schnellschachmeisterin 2021 bei den Deutschen Schnellschachmeisterschaften 2021 im September in Lübeck. Zudem wurde sie auch Europameisterin der U20w im Oktober 2021!

Die Jugendteams U10, U12 und U12w qualifizierten sich für die Deutschen Mannschaftsmeisterschaften. Dabei erreichte die U12 den dritten Platz bei den Norddeutschen Meisterschaften.

Der Werderaner Oliver Müller wurde Anfang 2020 zum ersten Mal Deutscher Meister im Blindenschach.

Jonathan Carlstedt wurde im Juli 2021 Deutscher Einzelpokalsieger. Es ist der erste Titelgewinn eines Spielers aus Bremen seit dem Dr. Joachim Asendorf im Jahre 2004 den Titel Deutscher Pokalsieger gewinnen konnte.

Im Oktober 2020 wurde erfolgreich das stark besetzte internationale Claus Dieter Meyer Gedenkturnier durchgeführt.

## **Allgemeine Situation**

Die Schachabteilung von Werder hat jetzt 202 Mitglieder (davon sind 115 Kinder und Jugendliche U25) und gehört damit weiterhin zu den größten Vereinen in Deutschland. Die Mitgliederzahlen sind auch in der Corona-Zeit weiter angestiegen, da es viele dauerhafte Neuzugänge Altersbereich U8 und U10 gab. Der Altersdurchschnitt im Verein liegt bei 30 Jahren.

Dr. Höpfner führt weiterhin aus, dass im Moment 12 Werder-Mannschaften im Jugend- und Erwachsenenbereich am Spielbetrieb teilnehmen (davon 6 Jugend-Teams von denen 5 im U12-Bereich spielen). Zudem gibt es eine Werder-Senioren-Mannschaft.

- Es sind im Moment 10 Trainer und Übungsleiter aktiv im Jugend- und Erwachsenenbereich bei Werder tätig. Darunter mit Jonathan Carlstedt und Alexander Markgraf zwei A-Lizenz-Inhaber.
- Zudem gibt es mit Oliver Müller, Christian Richter, Spartak Grigorian und David Kardoeus weitere Lizenz-Inhaber bei Werder, die zukünftig auch mehr in die Vereinsarbeit eingebunden werden sollen.

- Die hauptamtliche Trainerstelle von Jonathan Carlstedt wurde im Frühjahr 2021 verlängert.
- Spartak Grigorian wurde Nachfolger für den langjährigen Bundesligamanager der Schachabteilung Olaf Steffens.

### **Probleme aus Sicht des Vorstands sind**

Im Leistungsbereich:

- a) Angesichts der immer weiter zunehmenden Leistungsdichte in der Schach-Bundesliga wird sich in Zukunft immer mehr die Frage stellen, ob sich das Werder-Bundesliga-Team mit dem bisherigen Kader-Konzept auch in den nächsten Jahren noch im oberen Mittelfeld der Schach-Bundesliga behaupten kann. Die vergangene Saison mit Platz 9 hat gezeigt, dass die Leistungsanforderungen immer höher werden.
- b) Die Organisations-Strukturen im Rahmen der Schachbundesliga erscheinen aus Sicht der Werder-Schachabteilung dringend reformbedürftig zu sein. Die Vorstöße von Werder im letzten Jahr beim Schachbundesliga e. V, für aus unserer Sicht notwendige Reformmaßnahmen, stießen auf große Vorbehalte bei den meisten aktuellen Bundesliga-Vereinen. Es stellt sich daher mehr denn je Frage, wie man als Schachabteilung in dieser Angelegenheit vorgehen soll.
- c) Mit Nikolas Wachinger, Collin Colbow, Jari Reuker, Lara Schulze sowie unserem Neuzugang Hannes Ewert haben wir im Moment sehr vielversprechende Nachwuchsspieler aus Bremen und dem Umland bei Werder, die Stammspieler in unserem Bundesligateam sind bzw. es noch werden sollen. Es stellt sich die Frage, wie wir insbesondere in der Elternzeit von Jonathan Carlstedt diese Talente weiter adäquat fördern können.
- d) Generell bleibt festzuhalten, dass wir aufgrund unserer aktuellen Nachwuchsarbeit mit vielen Erfolgen vor der Aufgabe stehen, wie wir die ganzen Jugend- und Leistungsgruppen noch sportlich sinnvoll betreuen können. Wir haben hier einen großen Trainer- und Übungsleitermangel.

### **Probleme aus Sicht des Vorstands im Rahmen des Vereinslebens**

1. Die Beteiligung der Mitglieder an den Aktivitäten des Vereins ist leider - auch trotz vieler Angebote - wie schon seit vielen Jahren immer noch verbesserungswürdig. Die Corona-Pandemie hat diese Entwicklung noch deutlich verstärkt. Die Aufgabe wird sein, einen vernünftigen Umgang mit der Corona-Problematik zu erarbeiten und wieder - vor allem auch Erwachsene - in den Spielbetrieb zu integrieren.
2. Damit einher geht auch der Umstand, dass die Bereitschaft zum ehrenamtlichen Engagement bedauerlicherweise immer mehr nachlässt. Der Vorstand muss hier neue Wege finden, mehr – und vor allem junge Mitglieder - für die ehrenamtliche Arbeit im Verein zu begeistern. Erste kleine Erfolge gibt es allerdings.
3. Durch die große leistungsmäßige Lücke zwischen den leistungsstärkeren und den leistungsschwächeren Jugendlichen fehlen uns leider eine Vielzahl von Aktiven sowohl bei den Jugend- wie den Erwachsenenmannschaften. Im Moment spielen zum Beispiel gerade einmal 10 bis 12 Kinder und Jugendliche in Erwachsenenmannschaften. Hier bedarf es noch stärkerer

Anstrengungen, um gerade im jüngeren Altersbereich die Kinder und Jugendlichen auf ein gehobenes Spielniveau zu bringen. Sonst werden wir irgendwann auch größere Probleme im Mannschafts-Spielbetrieb bekommen.

4. Neben der Frage der Verbesserung des schwachen Leistungsniveaus müssen wir uns dringend auch grundsätzlich die Frage stellen, wie wir mehr Kinder und Jugendliche als bisher in den Vereinsspielbetrieb und auch in den Vereinsabend integrieren können. Hier gibt es aber erste kleine Fortschritte in dieser Saison, da einige Kinder beim Vereinsturnier mitspielen.
5. Die weitere Entwicklung der Öffentlichkeitsarbeit der Abteilung ist im Moment völlig unklar. Hier müssen wir neue Ideen und Konzepte erarbeiten, um auch in Zukunft eine moderne und zeitgemäße Öffentlichkeitsarbeit für die Schachabteilung zu organisieren.

### **Die Schachabteilung stellt sich neu auf – Perspektiven und Ideen für die Zukunft**

Der Abteilungsleiter berichtet, wie sich die Schachabteilung weiter neu aufstellt und erläutert neue Perspektiven und Ideen für die Zukunft:

1. Verstärkte Durchführung von Turnierfahrten im Kinder und Jugendbereich. Dieses Vorhaben wollen wir in den nächsten Monaten wieder verstärkt aufnehmen. Neben vielen anderen Aktivitäten ist z. B. für den Sommer 2022 eine große Jugendfahrt nach München geplant. Wichtiger Baustein hierfür ist unsere in der Corona-Zeit stark intensiviertere Zusammenarbeit mit der Schachabteilung von Bayern München.
2. Vermehrtes Angebot von Wochenendseminaren für Erwachsene im Trainingsbereich. Auch in der Corona-Zeit gab es hier die verschiedensten Angebote, z. B. mehrere Seminare in Zusammenarbeit mit der Firma ChessBase.
3. Verstärkte Zusammenarbeit auch mit externen Partnern, wie dem Deutschen Schachbund, der Deutschen Schachjugend, der Bremer Schachjugend (Bremer Jugend-Qualifikations-Turniere), dem Niedersächsischen Schachverband (eine offizielle Kooperation im Leistungsbereich ist geplant, Schiedsrichterlehrgang), ChessBase (Sponsoren-Partnerschaft), der Sparkasse Bremen, dem Hamburger SK (HSK-Turniere), dem Hagener SV (Kinder- und Jugendbereich) und mit der Schachabteilung des FC Bayern München („Projekt Grün/Rot“ und eine Vielzahl anderer Projekte).
4. Noch mehr als bisher Angebote für soziale Aktivitäten im Erwachsenen-Bereich (gemeinsame Ausflüge, Feste etc.), um das Vereinsleben attraktiver zu gestalten. Das gilt auch in der Corona-Zeit.
5. Erstellung neuer Konzepte für die Öffentlichkeitsarbeit und eine stetige Weiterentwicklung unserer Abteilungs-Homepage.  
Zum Abschluss dankt der Abteilungsleiter dem Vorstand für die gute Zusammenarbeit.

### **4. Bericht des Kassenwarts**

Der Kassenwart, Volker Wanschura, erläutert den Anwesenden die finanzielle Situation der Schachabteilung anhand eines detaillierten Überblicks über die Einnahmen und Ausgaben in der Saison 2020/2021.

## **5. Bericht der Kassenrevisoren**

Bernhard Künitz und André Büscher haben als Kassenrevisoren die Kasse geprüft. Bernhard Künitz stellt in seinem Bericht fest, dass sämtliche Belege und Gelder vorhanden gewesen sind und die Kasse korrekt geführt wurde.

Abschließend lobt er den Kassenwart ausdrücklich für seine Kassenführung.

## **6. Diskussion der Berichte zu TOP 3 – 5**

Helmut Wiens meldet sich zu Wort und erkundigt sich, wie die Jugendarbeit abläuft. Der Abteilungsleiter erklärt, dass das Training in vielen kleinen Gruppen stattfindet, zum Teil als Präsenztraining und zum Teil online.

## **7. Entlastung des Vorstands**

Bernhard Künitz beantragt als Kassenrevisor die Entlastung des Vorstands für das abgelaufene Geschäftsjahr. Die Versammlung nimmt diesen Antrag einstimmig an. Damit ist der Vorstand entlastet. Dr. Höpfner dankt den anwesenden Mitgliedern im Namen des Vorstandes für das entgegengebrachte Vertrauen.

## **8. Wahl einer Beisitzerin/eines Beisitzers**

Dr. Höpfner schlägt vor, Spartak Grigorian als neuen Beisitzer zu wählen. Er soll die Nachfolge von Olaf Steffens als Bundesligamanager antreten. Dr. Höpfner erklärt, dass er vorher mit Spartak Grigorian gesprochen hat und dieser die Wahl annehmen würde. Spartak Grigorian wird in Abwesenheit einstimmig gewählt.

## **9. Verschiedenes**

Es gibt keine Wortmeldungen.

Dr. Höpfner und die anwesenden Mitglieder beenden die Veranstaltung mit einem dreifachen und traditionellen, werder-gemäßen Hipp-Hipp-Hurra.

Gezeichnet am 9.November 2021

*Dr. Oliver Höpfner*

Dr. Oliver Höpfner  
1.Vorsitzender

*Irmin Meyer*

Dr. Irmin Meyer  
Schriftwart